

Pressemitteilung

30.06.2021

AIWG vermittelt internationale Expertise zur Ausbildung und Beschäftigung muslimisch-religiösen Personals in Europa Neues Angebot soll Recherche zu muslimischem Leben und Religion erleichtern

- **Liste umfasst Expert_innen aus Wissenschaft und Praxis aus europäischen Universitäten und staatlichen Einrichtungen**
- **Für Journalist_innen soll die Suche nach qualifizierten Ansprechpersonen vereinfacht werden**
- **Internationale Expertenliste ergänzt bereits bestehende Expertendatenbank der AIWG**
- **[Direkt zur Expert_innenliste für Medienbeiträge](#)**

Frankfurt am Main. Wie kann die Ausbildung und Beschäftigung von Imam_innen oder muslimischen Seelsorger_innen in Deutschland und den Nachbarländern ausgebaut werden? Wie kann die Zusammenarbeit zwischen staatlichen Institutionen und muslimischen Gemeinden hierzu erfolgreich gestaltet werden? Welche Lösungsmodelle gibt es dazu in den verschiedenen europäischen Ländern? Die Akademie für Islam in Wissenschaft und Gesellschaft (AIWG) an der Goethe Universität Frankfurt bietet dazu eine internationale Expertenliste, die Medien und Institutionen die Recherche erleichtern soll. Die Liste umfasst Expert_innen aus Wissenschaft und Praxis aus Europa und Nordamerika, die spezialisiert sind auf Fragen zur Ausbildung und Beschäftigung muslimisch religiösen Personals.

Dr. Raida Chbib, Geschäftsführerin der AIWG, hat die Liste vergangene Woche in Berlin auf der internationalen Konferenz „Approaches to Cooperation between the State and Muslim Communities: Training of Muslim Religious Professionals in Europe“ offiziell vorgestellt.

Auf der jetzt veröffentlichten Liste sind sich unter anderem Wissenschaftler_innen, die zu den bisherigen internationalen Konferenzen des internationalen Programms der AIWG

beigetragen haben. Der Service der AIWG soll die Suche nach Ansprechpartnern für Medienbeiträge oder auch potentiellen Vortragenden für Veranstaltungen erleichtern.

Dr. Raida Chbib über die Expertenliste: „Aus dem internationalen Fachaustausch zwischen Wissenschaftler_innen, staatlichen und zivilgesellschaftlichen Expert_innen zu Fragen islamisch-religiösen Lebens in Europa und Nordamerika ist diese Expertenliste entstanden. Einige der bislang beteiligten Expert_innen haben die in verschiedenen Bereichen erlangten Erfahrungen und Wissensbestände im Rahmen der internationalen Konferenzen der AIWG und ihres Netzwerks eingebracht und erklären sich bereit, ihre Expertise über diesen fortlaufenden Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis hinaus einer breiteren Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Mit der Veröffentlichung der Expertenliste trägt die AIWG dazu bei, dass wichtige Themen, internationale Erfahrungen, Perspektiven und Fachbeiträge allen interessierten gesellschaftlichen Gruppen zugänglich gemacht werden.“

Bislang umfasst die Liste zwölf ausgewiesene Expert_innen für die Themenfelder Ausbildung und Beschäftigung muslimisch-religiösen Personals. Die Liste ermöglicht eine Suche nach Schlagworten und gibt erste Informationen zu den gelisteten Personen. Die Profile beinhalten neben den Kontaktdaten auch eine Zusammenfassung der wissenschaftlichen beziehungsweise beruflichen Laufbahn sowie Informationen zu deren Forschungsgebieten und Arbeitsbereichen. Die Liste wird laufend aktualisiert und sukzessive um weitere Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Praxis erweitert.

[Zur Expert_innenliste für Medienbeiträge](#)

[Zur Referent_innenliste für Veranstaltungen](#)

Über das Internationale Programm der AIWG

Das Internationale Programm der AIWG bringt internationale Expert_innen aus Wissenschaft und Praxis zusammen, um Entwicklungen in Religion, Leben und Engagement von Muslim_innen in den europäischen und nordamerikanischen Gesellschaften zu diskutieren. Insbesondere die Untersuchung theologischer Ansätze, soziologischer Themen und Fallstudien stehen im Fokus der Aktivitäten. Durch die grenzüberschreitende Zusammenarbeit von Fachleuten aus Deutschland, Europa und Nordamerika soll akademisches sowie praktisches Wissen zu relevanten Themen gesammelt und das Finden von nachhaltigen Antworten auf aktuelle Fragen zu muslimischem Leben und Religion ermöglicht werden. Ein



wichtiger Teil des Internationalen Programms der AIWG sind die regelmäßig organisierten internationalen Konferenzen sowie die daraus entstehenden [Berichte](#). Die Aktivitäten des Internationalen Programms werden durch das Auswärtige Amt unterstützt.

[Mehr zum Internationalen Programm](#)

Über die AIWG

Die AIWG ist eine universitäre Plattform für Forschung und Transfer in islamisch-theologischen Fach- und Gesellschaftsfragen. Sie ermöglicht überregionale Kooperationen und Austausch zwischen Wissenschaftler_innen der islamisch-theologischen Studien und benachbarter Fächer sowie Akteur_innen aus der muslimischen Zivilgesellschaft und weiteren gesellschaftlichen Bereichen. Die AIWG wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und durch die Stiftung Mercator.

Pressekontakt

Stefanie Golla

Koordinatorin Wissenschaftskommunikation
und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 069-798 22459

E-Mail: golla@aiwg.de